

24. Rüschenbeck

Die Nachrichten über Rüschenbeck, das seinen Namen wohl nach seiner Lage vom altniedersächsischen Wort „Rusch“ = „Schilfrohr, Binse“ und „beke“ = „Bach“ herleitet, sind äußerst spärlich. Das „Ratzeburger Zehntenlehensregister“ kennt den Ort noch nicht. „Rutzenbeke“ scheint erst am Anfang des 14. Jahrhunderts als Teil des ausgedehnten von Bülow'schen Güterkomplexes. Die BÜLOW besaßen hier die „curia Ruzenbeke“, d. h., wie in den benachbarten Rodenberg und Papenhusen, gab es hier zuerst adelige Wirtschaftshöfe. Reste einer alten Burganlage „Neer'n Hoff“ haben sich im Geländeneben dem heutigen Hof II erhalten. Über diese Anlage schreibt Hofmeister: *„Zwischen Hof II und der nördlich fließenden Stepenitz liegt ein Waldstück, das der Länge nach von einem Bach durchflossen wird. Auf dem rechten Ufer dieses Baches hat sich am Südrand des Waldes der rest einer Befestigungsanlage erhalten. Ein geradliniger Grabenzug von 82 m Länge zieht sich von dem Bachtal herauf und zeigt an der Südostecke des Waldes gerade noch seine Umbiegung nach Süden. Der Burgplatz lag also unmittelbar neben dem heutigen Hof II, nur auf der anderen Seite des Gewässers Damit stimmt auch die Lage der wallartigen Erhebung überein, die man südlich längs des Grabens erkennt. Die weiteren Umgrenzungen sind spurlos eingeebnet, sodaß sich über die Längenausdehnung nichts sagen lässt. Aber nach der nördlichen Linie zu urteilen, haben wir es mit einem rechteckigen Grundriß zu tun“.* Der Name „Neer'n Hoff“ lässt auf das Vorhandensein eines zweiten, älteren, Hofes schließen. Am 22.07.1376 verkaufte Dankwart von Bülow und wenig später auch Heinrich von Bülow ihre Höfe sowie ihre Anrechte an Rüschenbeck an den Bischof von Ratzeburg.

Außer den von Bülow war auch das alte mecklenburgische Geschlecht von LOHE/von der LO zeitweilig in Rüschenbeck begütert. 1382 verkaufte der Knappe Heinrich von dem Lohe seinen Hof dem Bischof für 250 Mk. Noch im selben Jahr schädigte Redingk SCHÖTZE zu Papenhusen den neuerworbenen bischöflichen Besitz und wurde dafür in den Bann getan.. Rüschenbeck gehörte schon damals zur Pfarre Mummendorf. Die beiden Höfe wurden schon bald nach dem Besitzübergang an den Bischof (?1379) zu Bauernland gelegt. 1483 erscheinen mit SOVENMARK und WIGGER die ersten Bauernnamen. 1525 sind es 4 Hufen, die sich zwei Hauswirte teilen.

Nach der Karte von 1808 liegen an einem größeren, ursprünglich vielleicht quadratischen, Anger zwei Höfe. Die Umrisse des einstigen „Neer'n Hoff“ waren noch deutlich zu erkennen. Bei der Regulierung wurde für die beiden etwa gleich großen Stellen ein Grundzins von 10 Dröpt (1 Dröpt = 10 Scheffel oder 4 ½ Hektoliter) Rocken Lüb. Maaß“ festgesetzt. Außerdem waren auf jeden Reichstaler 20 Zahl- und Prozentgeld zu entrichten. Dafür entfielen die Hofdienste nach Hof Menzendorf und zum Bauhof Schönberg, desgleichen die Schafabtriften sowie die Spinn-, Monats-, Pacht- und Fuhr gelder. Holzkoppeln von je 20 Scheffeln zu 70 Quadratruten waren anzulegen. 1894 heißt es: „Rüschenbeck, unweit der Stepenitz und etwa ¼ Meile nördlich von der Eisenbahn-Haltestelle Grieben, Dorf mit 2 Hüfnern, 23 Einwohner“. 1919 hatte Rüschenbeck 28 Einwohner. Bei der Volkszählung von 1925 gab es 2 Wohnhäuser mit 2 Haushaltungen und 27 Einwohner. 1939/1941 erscheint Rüschenbeck im Gemeindeverzeichnis nicht mehr als selbständige Gemeinde, sondern als zu Mummendorf gehörig.. 1952 verließen die beiden Hauswirte das Dorf. Zusammen mit Hof I in

Papenhusen wurde aus ihren Hofstellen zunächst ein ÖLB gebildet, der 1954 in der LPG „Bergland“ Papenhusen aufging. Das Dorf, das seit 1953 zur Gemeinde Papenhusen gehört, teilte in der Folge das Schicksal dieses Dorfes (s. unter Papenhusen).

Hof Nr. I

Schulzenhof

Zu dieser Stelle gehörte immer zwei Hufen Land. Nach der Regulierung wurde die Stelle als Hof Nr. I gezählt. Mit ihr verbunden war das Schulzenamt. Zuletzt (um 1925) gehörten 74,66 Hektar Land zur Stelle. Sie lag in der „Hollbäk“.

Diese Stelle gehörte schon im 15. Jahrhundert den WIGGER.

I/1 WIGGERDES,

*um 1455 +Rüschenebeck, Doppelhufner 1483

I/2 WIGGERDES, Hans

*Rüschenebeck um 1485 +ebd. vor 1534, Doppelhufner 1525/1529. Beim „Plesseneinfall“ 1529 betrug sein Verlust an Vieh 4 Pferde und 12 Schweine. Er war also glimpflich davongekommen.

I/3 PARPERS, Hans

*um 1485/1490 +Rüschenebeck, Jährenwohner 1534, MUM nach 1529 die Witwe seines Vorgängers

I/4 WIGGERDES, Hans

*Rüschenebeck um 1515 +ebd. nach 1570, Doppelhufner 1544/1570

I/5 WIGGERDES,

*Rüschenebeck um 1545 +ebd. vor 1596, Doppelhufner



I/6 WISCHENDORF, Clawes

* +Rüschenebeck nach 1602, Jährenwohner 1596/1602



I/7 WIGGERS, Hans

*Rüschenebeck um 1575 +ebd., Doppelhufner 1605/, Schulze

I/8 WIGGERS, Asmus


*Rüschenebeck um 1605 +ebd. --./MUM 28.04.1665, Doppelhufner und Schulze, ∞ Wendel NN. * +Rüschenebeck --./MUM 24.03.1665

Kinder:

1. ?Trin *Rüschenebeck +Rodenberg --./MUM 16.11.1699, ∞ MUM 07.11.1659 Hinrich BUSCH, Rodenberg I
2. Grete *Rüschenebeck +Rottensdorf --./SCHÖ 01.11.1663, ∞ MUM 09.11.1653 Jochim STEGMANN, Rottensdorf III
3. Hans *Rüschenebeck um 1635 > **Anerbe**
1. ?Marie *Rüschenebeck +, ∞ MUM Ties KOCK



Er schenkte 1648 der Kirche in Mummendorf ein Taufbecken.

I/9 WIGGERS, Hans

*Rüschenebeck um 1635 +ebd. --./MUM 13.07.1699, Doppelhufner und Schulze 1665/1699, ∞ MUM 17.10.1665 Engel JACOB *Grieben +Rüschenebeck, aus Grieben V

Kinder:

1. Asmus *Rüschenebeck --./~MUM 09.01.1667 > **Anerbe**
2. Jürgen *Rüschenebeck --./~MUM 19.11.1668 +


3. Gret *Rüschenebeck --./~MUM 24.02.1671 +
4. totgeb. Kind +Rüschenebeck --./MUM 05.01.1673
5. Engel *Rüschenebeck --./~MUM 22.12.1673 +
6. Hans *Rüschenebeck --./~MUM 14.03.1676 > **nach Groß Siemz 1**
7. Peter *Rüschenebeck --./~MUM 10.06.1678 +
8. Hinrich *Rüschenebeck --./~MUM 11.11.1680 +
9. Ties *Rüschenebeck --./~MUM 04.12.1683 +/ebd. --.04.03.1686

Die Stelle gab 1702 24ß Geldpacht auf Michaelis, 4 Rthlr. Monatsgeld jährlich an das Domkapitel. Dienstgeld und andere „Abgiffen“ gab er nach Schönberg.


I/10 WIGGER, Asmus

*Rüschenebeck --./~MUM 09.01.1667 +ebd. 1738, Doppelhufner und Schulze 1700/1738, ∞ MUM 04.11.1700 Trian KOCK *Rüschenebeck --./~MUM 28.10.1679 +ebd., aus Rüschenebeck II

Kinder:

1. Engel *Rüschenebeck --./~MUM 08.12.1701 +Roxin --./MUM 10.04.1782, ∞ MUM 28.10.1721 Hinrich ROXIN
2. Hans *Rüschenebeck --./~MUM 04.02.1704 > **Anerbe**
3. Asmus *Rüschenebeck --./~MUM 20.09.1706 +, ∞ I. 1743 Trin Lies FICK * +, ∞ II. 17.05.1748 Marie BUSCH * +Rodenberg

Kinder:

- a.
- b.
- c. Asmus Hinrich */Schönberg --./25.01.1749 +24.01.1812
- d. Trin Elsch */Schönberg --./26.11.1750 +
4. Hinrich *Rüschenebeck --./~MUM 07.11.1709 +Roxin --./MUM 09.07.1773, Hauswirt in Roxin
5. Trin *Rüschenebeck --./~MUM 31.07.1712 +Klein Bünsdorf, ∞ SCHÖ 30.10.1742 Clas KRELLENBERG, Klein Bünsdorf II
6. Marten *Rüschenebeck --./~MUM 26.12.1715 +, ∞ MUM 24.01.1749 Ann STELLIE * +

Kinder:

- a. Catharina *Rüschenebeck --./~MUM 20.04.1749 +
- b. Ann Engel *Rüschenebeck --./~MUM 23.07.1751 +
- c. Asmus *Rüschenebeck --./~MUM 13.07.1757 +, ∞ 03.05.1782 Ann Engel VITENSE
- d. Hans *Rüschenebeck --./~MUM 25.06.1763 +

I/11 WIGGER, Hans

*Rüschenebeck --./~MUM 04.02.1704 +/☞ebd. --./01.08.1759, Doppelhufner und Schulze 1742/1759, ∞ MUM 29.10.1742 Trin BUSCH *Rodenberg --./~MUM 1723 +Rüschenebeck 02.12.1797, aus Rodenberg I

Kinder:

1. Asmus *Rüschenebeck --./~MUM 12.01.1744 > **Anerbe**
2. Trin *Rüschenebeck --./~MUM 26.02.1746 +Rodenberg 14.03.1825, ∞ MUM 30.12.1766 (Tuschfrie) Martin SIEBENMARK, Rodenberg IV
3. Hans *Rüschenebeck --./~MUM 19.04.1747 +ebd. 01.03.1827, ledig
4. Liese *Rüschenebeck --./~MUM 27.12.1750 +Mummendorf 23.12.1792, ∞ MUM 29.10.1773 Jochim BAUMANN
5. Engel *Rüschenebeck --./~MUM 02.03.1753 +/☞ebd. --./27.06.1757
6. Maria *Rüschenebeck --./~MUM 17.11.1755 +ebd. 04.11.1802, ledig

I/12 FREITAG, Heinrich

*Lübseerhagen --./~LÜB 16.04.1733 +Rüschenebeck --./☞MUM 05.04.1785, aus Lübseerhagen II, Jahrenwohner 1760/1772, ∞ LÜB 11.07.1760 die Witwe seines Vorgängers


Kinder:

1. Ann *Rüschenebeck --./~MUM 20.04.1762 +

I/13 WIGGER, Asmus

*Rüschenebeck --./~MUM 12.01.1744 +ebd. 16.01.1787, Doppelhufner und Schulze 1772/1787, ∞ MUM 18.04.1766 (Tuschfrie) Engel SIEBENMARCK *Rodenberg --./~MUM 1741 +Rüschenebeck 05.02.1793, aus Rodenberg IV

Kinder:

1. Hans *Rüschenebeck --./~MUM 29.03.1766 > **Anerbe**
 2. Asmus *Rüschenebeck --./~MUM 21.11.1767 +, Knecht in Menzendorf, Häcker in Wahrsow, ∞ MUM 22.01.1790 Dorothea Marie KASSOW * +
- Kinder:
- a. Trin Engel *Menzendorf 03.04.1790 +Rüschenebeck 24.08.1791
 - b. Engel Liesch *Rüschenebeck --./MUM 06.03.1792 +
 - c. Johann Asmus *Rüschenebeck --./MUM 14.03.1794 +
 - d. Ann Greth *Hof Wahrsow 02.05.1797 +
3. Cathrin *Rüschenebeck --./~MUM 21.01.1770 +Rodenberg, ∞ MUM 04.11.1791 Hinrich BUSCH, Rodenberg II
 4. Hinrich *Rüschenebeck --./~MUM 22.05.1773 +/  ebd. --./11.01.1774
 5. Engel *Rüschenebeck --./~MUM 16.09.1775 +ebd. 07.02.1856, ∞ MUM 17.04.1798 Heinrich BUSCH, tagelöhner
 6. Elisabeth *Rüschenebeck --./~MUM 11.07.1780 +Mallentin 29.02.1860, ∞ MUM 03.11.1797 Hans Friedrich KOHT, Hauswirt in Mallentin

I/14 WIGGER, Hans

*Rüschenebeck --./~MUM 29.03.1766 +ebd. 17.01.1811, Hauswirt und Schulze 1794/1811, ∞ MUM 1794 Engel Luise (Elisabeth) KOCK *Papenhusen --./~MUM 04.10.1773 +Rüschenebeck, aus Papenhusen II

Kinder:

1. Johann Jochen *Rüschenebeck 10.12.1794 +ebd. 24.04.1796
2. Matthias Friedrich *Rüschenebeck 24.03.1796 > **Anerbe**
3. Carl Ludwig *Rüschenebeck 12.02.1798 +
4. Maria Elisabeth *Rüschenebeck 13.09.1800 +
5. Catharina Dorothea *Rüschenebeck 13.02.1803 +Menzendorf, ∞ MUM 27.11.1822 Peter BEHNKE, Menzendorf IV
6. Anna Louise *Rüschenebeck 01.05.1805 +Grieben 22.10.1843 ∞ MUM 23.11.1832 Claus RENZOW, Grieben I

Als im November 1808 in der Nähe von Rüschenebeck ein paar Tausend Soldaten lagern, plündern sie Hans Wigger geradezu aus. 3 Pferde büßt er ein, 8 Schweine und 25 Schafe schlachten die Soldaten selber, natürlich auch alle Enten und Hühner. Gestohlen werden kupferne und messingene Kessel, Stiefel und Strümpfe, Handschuhe und Pfeifen, Zucker, Kaffee und Franzbranntwein, Backbirnen und Pflaumen, silberne Knieschnallen und

Hutschnallen, Bettlaken und Hemden, seidene Schnürleiber und bares Geld. Er berechnet seinen Schaden auf mehr als 2.700 Taler, und dabei hat er noch für eine Sauvegarde (Sicherheitswache) 16 Thlr. bezahlt. Von diesen ganzen Schulden erhält er später nur 410 Thlr. erstattet.

I/15 WIGGER, Matthias Friedrich

*Rüschenebeck 24.03.1796 +ebd. 24.11.1858, Hauswirt und Schulze 1821/1858, Hausbrief 1821, ∞ MUM 28.11.1821 Catharina Elisabeth KASSOW *Cordshagen 05.12.1793 +Rüschenebeck 09.01.1871, aus Cordshagen

Kinder:

1. Joachim Heinrich *Rüschenebeck 22.09.1822 > **Anerbe**
2. Louise *Rüschenebeck 08.04.1826 +Lübseerhagen 10.03.1909, ∞ MUM 06.11.1846 Peter Friedrich LENSCHOW, Lübseerhagen III
3. Adolph Friedrich *Rüschenebeck 30.03.1828 +ebd. 29.06.1850, Müllergeselle
4. Hans Adolph *Rüschenebeck 30.09.1830 +Samkow 15.05.1894, Oeconom auf der Schulzenstelle Samkow I, ∞ I. CAR 30.04.1858 Catharina Lucia Luise PARBS *Samkow 25.06.1837 +ebd. 04.12.1867, aus Samkow I, ∞ II. CAR 19.04.1870 Luise BORCHERT *Carlow 21.03.1836 +Bad Schwartau 31.12.1913,
5. Ludwig *Rüschenebeck 03.09.1835 +Rehna 20.10.1923, o-o N. ROSE

Kinder:

- a. Elise Louise Marie ROSE *Lübsee 21.03.1868 nichtehelich +Lübeck 01.09.1938, N. HOLST

Er verlegte das Gehöft an seinen heutigen Standort.

I/16 WIGGER, Joachim Heinrich

*Rüschenebeck 22.09.1822 +ebd. 23.02.1893, Hauswirt und Schulze 1859/1893, Hausbrief 01.10.1859, ∞ MUM 26.06.1860 Margaretha Sophia Amalia ROBRAN *Dassow 31.10.1839 +Grevesmühlen 20.09.1910, Tochter des Bäckergehilfen Joachim Friedrich Robrahn in Dassow

Kinder:

1. Heinrich Friedrich Vollrath *Rüschenebeck 21.04.1861 > **Anerbe**
2. Adolf *Rüschenebeck 03.07.1862 +ebd. 24.11.1890

3. Sofie Elise Marie *Rüschenebeck 19.09.1863 +Lübseerhagen, ∞ LÜB 28.10.1891 Heinrich Friedrich LENSCHOW, Lübseerhagen III, nach dem Tode ihres Mannes kaufte sie sich eine Bäckerei in Groß Elmenhorst/Kreis Grimmen in Pommern
4. Friedrich *Rüschenebeck 15.07.1866 +ebd. 02.07.1895
5. Emma Luise Dorothea *Rüschenebeck 31.10.1864 +Grevesmühlen 26.02.1953, ∞ GREV 17.08.1909 Otto STRUWE *Neuenrode 11.09.1862 +Grevesmühlen 16.05.1943, Gastwirt in Grevesmühlen
6. Anna Sofia Auguste *Rüschenebeck 06.03.1873 +, ledig, war Wirtschafterin auf einem Gut auf Rügen und in Groß Elmenhorst

I/17 WIGGER, Heinrich Friedrich Vollrath

*Rüschenebeck 21.04.1861 +Klein Laasch 24.09.1934, Hauswirt 1894/1910, zuvor Gutsinspektor auf den Graf Grotheschen Begüterungen in Varchentin und in Groß Vielst, blieb ledig

Er verkaufte seine Stelle am 29.08.1910 für 147 000 Mk und siedelte zunächst nach Gleschendorf, Kreis Ostholstein über. 1926 war er Administrator auf Lalchow bei Plau (pensioniert 22.05.1931).

I/18 MUHL, Joachim

*Strukkamp/Fehmarn+Rüschenebeck 03.10.1939, Hauswirt 1910/1939, ∞ Agnes Henriette Katharina KROLL *Alt Jellingsdorf/Fehmarn +

Kinder:

1. Katharina Herta Elsa Johanna *Rüschenebeck 03.12.1911 +ebd. 19.06.1913
2. Siegfried *Rüschenebeck 10.09.1917 > **Anerbe**

Um 1925 umfasste die Stelle rund 74,7 Hektar (65,5 ha Acker, 4,1 ha Wiesen, 3 ha Holzungen, 11,1 ha Sonstiges). An Vieh waren u.a. 20 Häupter Rindvieh, davon 20 Milchkühe und 10 Schweine bei der Stelle.

I/19 MUHL, Siegfried

*Rüschenebeck 10.09.1917 +Herzebrock 02.04.1986, Hauswirt 1939/1953, ∞ 20.03.1945 Sibylla REMOND *12.04.1922 in Pommern +

Kinder:

1. Peter *Rüschenebeck 22.07.1946
2. Siegfried *Rüschenebeck 25.12.1949 +1963

Unter dem Druck der zwangsweisen Kollektivierung der Landwirtschaft verließ die Familie die DDR. Der Hof wurde daraufhin in die LPG Papenhusen eingegliedert. Die Rückübertragung erfolgte 1991 auf die **Erbengemeinschaft MUHL**. Das Land wurde verpachtet an Bernd SUXDORF aus Böbs. Vom einstigen Gehöft steht nur noch das sog. „weiße“ Wohnhaus.

Hof Nr. II

Zu dieser Stelle gehörten immer zwei Hufen Land. Nach der Regulierung wurde die Stelle als Hof Nr. II gezählt. Bei ihr waren zuletzt (um 1925) 74,33 Hektar Land.

Zuerst sind hier 1483 die SOVENMARCK.

II/1 SOUENMARCK,

* +Rüschenebeck, Doppelhufner 1483

II/2 SOUENMARCK, Gerdt

*Rüschenebeck +ebd. vor 1529, Doppelhufner 1525

II/3 KOCKE, Peter

* +Rüschenebeck, Doppelhufner 1529/?nach 1544, er beklagt bei „Plesseneinfall“ den Verlust von 15 Kühen und 29 Schafen

II/4 KOCK, Peter

*Rüschenebeck um 1520 +ebd. nach 1570, Doppelhufner 1570

II/5 KOCK,

*Rüschenebeck um 1550 +ebd. vor 1596, Doppelhufner

II/6 SIEBENMARCK, Clawes



*..... +Rüschenebeck, Jahrenwohner 1593/1602, ∞ MUM vmtl. die Witwe seines Vorgängers

II/7 KOCK,


*Rüschenebeck um 1580 + ebd., Doppelhufner zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges

33


II/8 KOCK, Marten

*Rüschenebeck 1605 +ebd. --./MUM 11.12.1680, Doppelhufner, Kirchenjurat 1662/1680, ∞ Trien NN. * +Rüschenebeck --./MUM 23.02.1695

Kinder:

1. Asmus *Rüschenebeck um 1640 > **Anerbe**
2. ?Ties *Rüschenebeck 1643 > **nach Lübseerhagen III**
3. ?Trin *Rüschenebeck +Klein Bünsdorf --./SCHÖ 05.09.1684, ∞ I. MUM 25.10.1664 Claus SIEBENMARK, Rodenberg IV, ∞ II. SCHÖ 25.06.1673 Erdmann FREITAG, Klein Bünsdorf III
4. Gret *Rüschenebeck +Rodenberg --./MUM 27.12.1705, ∞ MUM 25.10.1670 Hinrich SIEBENMARK, Rodenberg IV
5. Marten *Rüschenebeck 1649 > **Jahrenwohner II/10**
6. Engel *Rüschenebeck +Rabensdorf, ∞ SCHÖ 1677 Hinrich BOJE, Rabensdorf I



II/9 KOCK, Asmus

*Rüschenebeck um 1640 +ebd. --./MUM 18.07.1681, Doppelhufner 1677/1681, ∞ MUM 30.10.1677 Trin BAUJE (BOJE) *Rabensdorf --./~SCHÖ +Rüschenebeck, aus Rabensdorf I

Kinder:

1. Trin *Rüschenebeck --./~MUM 28.10.1679 +ebd., ∞ MUM 04.11.1700 Asmus WIGGER, Rüschenebeck I
2. Marten *Rüschenebeck --./~MUM 14.02.1681 > **Anerbe**

II/10 KOCK, Marten



*Rüschenebeck 1649 +ebd. --./MUM 24.05.1720, Bruder des Vorwirts, Jährenwohner 1683/1713, ∞ MUM 22.10.1683 Gret ROXIN * +Rüschenebeck --./MUM 26.03.1732

Kinder:




1. Asmus *Rüschenebeck --./~MUM 02.01.1686 +
2. Marten *Rüschenebeck --./~MUM 02.03.1688 > **Jährenwohner II/12**
3. Trian *Rüschenebeck --./~MUM 10.10.1689 +
4. Grete *Rüschenebeck --./~MUM 14.09.1691 +Schwanbeck --./SE 21.12.1719, MUM 06.11.1714 Hinrich BOYE, Schwanbeck V
5. Claus *Rüschenebeck --./~MUM 09.12.1693 +
6. Engel *Rüschenebeck --./~MUM 29.04.1696 +ebd. vor April 1700
7. Thieß *Rüschenebeck --./~MUM 15.02.1698 > **nach Schwanbeck V**
8. Engel *Rüschenebeck --./~MUM 07.04.1700 02.09.1759, ∞ MUM 02.11.1729 Asmus ROXIN
9. Hinrich *Rüschenebeck --./~MUM 13.06.1702 +/ebd. --./11.08.1712

Er gab 1702 24ß Geldpacht auf Michaelis, 4 Rthlr. Monatsgeld jährlich an das Domkapitel. Dienstgeld und andere „Abgiffen“ gab er nach Schönberg.

II/11 KOCK, Marten

*Rüschenebeck --./~MUM 14.02.1681 +/ebd. --./26.08.1725, Doppelhufner 1713/1725, ∞ MUM 30.10.1711 Engel WIGGER *Papenhusen --./~MUM 20.04.1684 +Rüschenebeck --./MUM 19.11.1755, aus Papenhusen I

Kinder:

1. Trin *Rüschenebeck --./~MUM 30.08.1712 +Retelsdorf, ∞ SCHÖ 03.11.1739 Heinrich WILDE, Retelsdorf III
2. Ank *Rüschenebeck --./~MUM 26.01.1714 +/ebd. --./04.04.1715
3. Engel *Rüschenebeck --./~MUM 03.01.1716 +
4. totgeb. Kind +Rüschenebeck --./MUM 02.01.1718
5. Asmus *Rüschenebeck --./~MUM 18.11.1718 +/ebd. --./11.05.1725
6. Marten *Rüschenebeck --./~MUM 31.08.1721 > **Anerbe**
7. Marie *Rüschenebeck --./~MUM 22.05.1723 +/ebd. --./11.05.1725

8. Hinrich *Rüschenebeck --./~MUM 13.08.1725 +ebd. 16.02.1793, Schneider in Rüschenebeck, ∞ MUM 01.11.1754 Grete SIEBENMARK * +Rüschenebeck 30.12.1791


Kinder:

- a.
- b.


II/12 KOCK, Marten

*Rüschenebeck --./~MUM 02.03.1688 +ebd. 1738, Jahrenwohner 1727/1738, ∞ MUM 18.09.1727 die Witwe seines Vorgängers





Kinder:

1. Asmus *Rüschenebeck --./~MUM 21.12.1727 +
2. Ties *Rüschenebeck --./~MUM 20.06.1729 +23.12.1799, ∞ I. 31.10.1755 Ann SCHRÖDER * +, ∞ II. 14.11.1776 Ann Marie KALLIEß * +
3. Marie *Rüschenebeck --./~MUM 10.06.1731 +
4. Kind *Rüschenebeck --./~MUM 19.07.1734 +/ebd. --./29.08.1734


II/13 KOCK, Marten

*Rüschenebeck --./~MUM 31.08.1721 +/ebd. --./03.08.1783, Doppelhufner 1742/1782, ∞ MUM 29.10.1742 Marie KOLTZ *Roxin --./~MUM 15.10.1718 +Rüschenebeck 12.12.1797, Tochter des Hauswirts Jochim Koltz und der Liesche Murien


Kinder:

1. Marten *Rüschenebeck --./~MUM 29.08.1743 +
2. Engel *Rüschenebeck --./~MUM 26.11.1745 +
3. Grete *Rüschenebeck --./~MUM 07.12.1746 +/ebd. --./17.08.1748
4. Asmus *Rüschenebeck --./~MUM 01.04.1748 > **Anerbe**
5. Elisabeth Marie *Rüschenebeck --./~MUM 08.01.1751 +/ebd. --./30.05.1752
6. Hans Peter *Rüschenebeck --./~MUM 10.05.1754 +/ebd. --./09.06.1754
7. Hinrich *Rüschenebeck --./~MUM 14.04.1755 +/ebd. --./27.02.1758
8. Jürgen Friedrich *Rüschenebeck --./~MUM 08.01.1759 +vor 14.03.1759

II/14 KOCK, Asmus

*Rüschenebeck --./~MUM 01.04.1748 +ebd. 31.01.1793, Doppelhufner 1782/1793, ∞ I. MUM 31.10.1770 Trin WIGGER *Papenhusen --./~MUM 14.02.1752 +Rüschenebeck --./MUM 15.06.1788, aus Papenhusen I, ∞ II. LÜB 31.10.1788 Liese Greth RENTZOW *Grieben --./~LÜB 25.06.1758 +Rüschenebeck, aus Grieben I

Kinder:

1. Anna Maria *Rüschenebeck --./~MUM 23.02.1772 +Rodenberg, ∞ MUM 02.11.1789 Peter BUSCH, Rodenberg II
2. Martin *Rüschenebeck --./~MUM 28.05.1774 +
3. Elisabeth *Rüschenebeck --./~MUM 30.09.1775 +/ebd. --./26.03.1781
4. Asmus *Rüschenebeck --./~MUM 25.04.1778 > **Anerbe**
5. Ties *Rüschenebeck --./~MUM 11.09.1780 +/ebd. --./10.04.1781

Peter Hinrich *Rüschenebeck --./~MUM 23.05.1782 +/ebd. --./18.01.1783
6. Jochim *Rüschenebeck --./~MUM 13.05.1784 +ebd. 23.12.1860, Tagelöhner, ∞ MUM 05.05.1809 Trin Engel BEHNKE *Menzendorf 1781 +Rüschenebeck 04.03.1853, Tochter von Friedrich Behnke und Catharina Margaretha Wigger

Kinder:

- a. Catharina Maria *Rüschenebeck +Grenzhausen, ∞ MUM 25.09.1834 Hans Joachim MAAß, Büdner in Grenzhausen
- b. Jochim Peter *Rüschenebeck 01.03.1811
- b. Engel Elisabeth *Rüschenebeck 18.06.1820 +ebd. 10.05.1873, ∞ MUM 03.03.1843 Joachim Heinrich RETELSDORF
7. Johann Hinrich *Rüschenebeck 27.10.1789 +ebd. 10.01.1790

II/15 KOCK, Asmus

*Rüschenebeck --./~MUM 25.04.1778 +ebd. 03.02.1825, Hauswirt 1795/1825, ∞ MUM 30.10.1795 Engel Liesch KOLZ *Roxin --./~MUM 09.11.1776 +Rüschenebeck, Tochter des Hauswirts Hinrich Roxin und der Engel Liesch Wigger in Roxin

Kinder:

1. Asmus *Rüschenebeck 05.02.1797 +ebd. 12.05.1797
- 2 Hinrich *Rüschenebeck 21.03.1798 +ebd. 26.04.1798
3. Jochim Peter *Rüschenebeck 24.02.1799 > **Anerbe**

4. Friedrich *Rüschenebeck 03.12.1800 +
5. Catharina Elisabeth *Rüschenebeck 27.01.1803 +Grieben, ∞ MUM 31.10.1823 (Tuschfrie)
Hinrich WIGGER, Grieben IX
6. Louisa Maria *Rüschenebeck 22.01.1808 +Tramm, ∞ MUM 27.02.1835 Joachim Friedrich
TRETOW, Hauswirt in Tramm
7. Johann Friedrich *Rüschenebeck 03.02.1809 +ebd. 21.06.1869
8. Catharina Engel *Rüschenebeck 31.03.1816 +ebd. 12.06.1866

II/16 KOCK, Joachim Peter

*Rüschenebeck 24.02.1799 +ebd. 16.08.1878, Hauswirt 1825/1872, ∞ I. MUM 31.10.1823 (Tuschfrie) Greth Liesch WIGGER *Grieben 09.06.1800 +Rüschenebeck 31.10.1832, aus Grieben IX, ∞ II. MUM 15.02.1833 Catharina Margaretha RENZOW *Grieben 27.04.1812 +Rüschenebeck 24.01.1838, aus Grieben I, ∞ III. MUM 20.07.1738 Catharina Maria RENZOW *Grieben 14.07.1822 +Rüschenebeck 12.07.1850, aus Grieben I, ∞ IV. MUM 14.02.1851 Anna Maria KOHLHASE *Wahrsow 03.11.1815 +Rüschenebeck 15.05.1882, aus Wahrsow I

Kinder:

1. Joachim Heinrich *Rüschenebeck 1834 +ebd. 08.02.1854, „*starb infolge eines durch einen fallenden Baum herbeigeführten Beinbruchs*“ mit 20 Jahren
2. Catharina Maria *Rüschenebeck 08.01.1836 +Niederklütz 29.04.1873 ∞ MUM 06.07.1860
Johann Joachim Heinrich PAGEL *Ressow 27.05.1821 +Niederklütz 22.12.1889, Hauswirt in Niederklütz
3. Nicolaus Peter Heinrich *Rüschenebeck 08.09.1840 > **Anerbe**
4. Adolf Friedrich *Rüschenebeck 09.04.1846 +Klütz 1930, Bierverleger und Kohlenhändler in Klütz, ∞ MUM 29.10.1886 Elisabeth Catharina M. BANNOW *Prieschendorf 29.04.1865 +Klütz
5. Friedrich Wilhelm *Rüschenebeck 06.03.1848 +Hamburg 24.01.1894, Apothekergehilfe in Hamburg, blieb ledig

II/17 KOCK, Nicolaus Peter Heinrich

*Rüschenebeck 08.09.1840 +ebd. 10.11.1914, Hauswirt 1873/1914, Hausbrief 24.10.1873, ∞ MUM 15.11.1867 Maria KREUTZFELDT *Lockwisch 04.11.1850 +Rüschenebeck 15.04.1898, aus Lockwisch VIII

Kinder:

1. Heinrich *Rüschenebeck 19.07.1868 > **Anerbe**

2. Emma Maria Margaretha *Rüschenebeck 22.05.1870 +, ∞ MUM 11.06.1897 Joachim SCHNÄCKEL *06.11.1855 +, Domänenpächter Hof Vorwerk (Dassow), später in Lübeck
3. Parolina *Rüschenebeck +
4. Anna *Rüschenebeck +
5. Adolf Wilhelm Heinrich *Rüschenebeck 17.05.1879 +Tramm, Kaufmann, seit 1915 Büdner in Tramm, ∞ MUM 12.05.1912 Catharina FAHRENKROG * +Tramm
6. Marie Catharina Emma *Rüschenebeck 07.10.1882 +, ∞ MUM 02.06.1905 Wilhelm Johann Heinrich Carl KUHLMANN *Groß Trebbow 22.11.1869 +
7. Margaretha Dorothea Friederike Sophie *Rüschenebeck 23.10.1885 +, ∞ MUM 27.10.1905 Otto Carl Friedrich KUHLMANN *11.01.1876 +, Molkereiverwalter in Alt Bukow

II/18 KOCK, Johann Joachim Heinrich

*Rüschenebeck 19.07.1868 +Lübeck 09.02.1922, Hauswirt 1914/1922, ∞ MUM 01.06.1906 Helene Louise Christine Henriette GRAMKOW *Roxin 18.11.1884 +....., aus Roxin III

Kinder:

1. Maria Luise *Rüschenebeck 22.06.1907 +, ∞ N. GAU, Domänenpächter auf Gutow
2. Hans Heinrich *Rüschenebeck 26.06.1910 > **Anerbe**
3. Margarethe *Rüschenebeck 17.07.1913 +ebd. jung
4. Helene *Rüschenebeck 1919 +Grevesmühlen, ∞ N. BECKER, Feldmeister in Grevesmühlen

II/19 LOEBSIN, Paul Johann Heinrich

*Parkentin bei Rostock 21.05.1889 +, Jahrenwohner 1925/1931, MUM 16.01.1925 die Witwe seines Vorgängers – Die Ehe blieb kinderlos

Die Stelle umfasste um 1925 rund 74,23 Hektar (62,5 ha Acker, 4,2 ha Wiesen, 5,5 ha Hölzung, 2,1 ha Sonstiges). An Vieh waren u. a. 10 Pferde, 35 Häupter Rindvieh, davon 23 Milchkühe, 4 Schafe und 15 Schweine bei der Stelle.

II/20 KOCK, Hans Heinrich

*Rüschénbeck 26.06.1910 +?Reeren 1994, Hauswirt 1931/1952, Hausbrief 07.02.1925, ∞
Grethe Liesbeth Anna Joahnna BOHMANN *Rehna 24.09.1910 +

Kinder:

1. Peter Asmus *Rüschénbeck
2. Klaus *Rüschénbeck
3. Hans Marten *Rüschénbeck
4. Rosemarie *Rüschénbeck

Die Familie flüchtete 1952. Der Hof wurde kurze Zeit von einem ÖLB, dann von der LPG Papenhusen bewirtschaftet, bevor er am 28.01.1954 in die große LPG „Bergland" einging. Die Rückübertragung erfolgte 1991. Es steht nur noch das Wohnhaus. Das Land ist verpachtet an Bernd SUXDORF aus Böbs.